

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
MÄDCHENARBEIT IN NRW e.V.



MethodenWorkshop

Das Smartphone als Tool zur Selbstdarstellung von Mädchen* im Netz

14.3.2019 in Köln | 10.00 – 17.00 Uhr

FORTBILDUNG FÜR DIE MÄDCHEN*ARBEIT

Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



MethodenWorkshop

Das Smartphone als Tool zur Selbstdarstellung von Mädchen* im Netz

14.3.2019 in Köln | 10.00 – 17.00 Uhr

Obwohl Social Media eine wichtige Lebenswelt von Jugendlichen ist, fehlen den Fachkräften vielfach das Wissen und die Techniken, um Mädchen* dazu anzuleiten, ihre Selbstdarstellungen im Netz bewusst zu gestalten. Dabei sind gerade in der Mädchen*arbeit Formate wie z.B. Bibi's beauty palace allgegenwärtig. Darin werden häufig stereotype Mädchen*bilder reproduziert und widersprüchliche Anforderungen an Mädchen*sein gestellt, wie möglichst schön, schlank, sexy, weiß, heterosexuell, gesund und erfolgreich zu sein. Dies kann von Pädagog*innen der Mädchen*arbeit dazu genutzt werden, um die Jugendlichen darin zu unterstützen, sich mit ihren eigenen Geschichten, Bildern und Themen darzustellen. Über Selbstinszenierungen auf sozialen Netzwerken, wie Instagram, Snapchat, Youtube können Mädchen* und junge Frauen* unterschiedliche Formen des Umgangs mit an sie gestellte Anforderungen ausprobieren. Wie können Fachkräfte Mädchen* dazu anleiten, bzw. unterstützen das Internet als Empowerment-Tool für ihre Selbstdarstellung zu nutzen?

In diesem praxisnahen, kompakten **MethodenWorkshop**, wird es darum gehen, kurze Videoclips selbst zu produzieren, um mit dieser Technik in der Arbeit mit Mädchen* zu experimentieren. Die Technik selbst für die Umsetzung von Online-Videos trägt heute fast jede* in der Hosentasche. Das Smartphone reicht schon aus, um ein Video zu drehen, kleine Animationen zu erstellen und alles zusammenzuschneiden. Um eine bestimmte Qualität zu erzielen, sollten bei Dreh und Schnitt ein paar technische und gestalterische Grundsätze beachtet werden.

In diesem **MethodenWorkshop** werden die Basics vermittelt, wie bei der Video-Produktion mit dem Smartphone ein ansprechendes Ergebnis erzielt werden kann.

Anhand von Beispielen und Übungen lernen die Teilnehmer*innen in diesem MethodenWorkshop das wichtigste Know-how kennen, und produzieren in Kleingruppen oder alleine kurze Clips.

Voraussetzung: Eigenes Smartphone (Phone oder Android) und falls vorhanden ein Notebook

Referentin*: *Parisa Karimi* ist Medienkünstlerin, Film- und Theatermacherin und Dozentin. In ihren interdisziplinären Arbeiten erforscht sie neue Ausdrucks- und Kommunikationsmethoden. Sie ist Gründerin und Ko-Kuratorin vom HeimatlosGrenzenlos Netzwerk und Studio www.parisakarimi.de

ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich zur FORTBILDUNG FÜR DIE MÄDCHEN*ARBEIT
**MethodenWorkshop Das Smartphone als Tool zur Selbstdarstellung
von Mädchen* im Netz** 14. März 2019 in Wuppertal an.

■ Ich nehme an dem **MethodenWorkshop** teil:

Institution

Name/Vorname

Anschrift

Straße/Nr./PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Unterschrift

Anmeldung an:

Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen*arbeit in NRW e.V.
Robertstraße 5a | 42107 Wuppertal
fon 0202.759 50 46 | fax 0202.759 50 47
lag@maedchenarbeit-nrw.de | www.maedchenarbeit-nrw.de

Veranstaltungsort:

Atelier HeimatlosGrenzenlos | Roßstr. 16 | 50823 Köln

Kosten: 30,- Euro. Dieser wird am Veranstaltungstag in bar und gegen
Quittung entgegengenommen. Für Mitglieder der LAG Mädchen*arbeit in
NRW e.V. ist die Teilnahme kostenfrei.
Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 10 Menschen begrenzt.

Anmeldeschluss: 8.3.2019



Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen*arbeit in NRW e.V.
Robertstraße 5a
42107 Wuppertal

fon 0202.759 50 46
fax 0202.759 50 47
lag@maedchenarbeit-nrw.de
www.maedchenarbeit-nrw.de